

Hannover, 17.11.2021

Stellenausschreibung Nr. L 57/21 (L 1.6)

Kennwort: „Bergaufsicht und Immissionsschutz“

Ihr attraktiver Arbeitgeber:

Das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ist Bergbehörde für Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie Geologischer Dienst für Niedersachsen. Es berät die Landesregierung, die übrige öffentliche Verwaltung sowie die niedersächsische Wirtschaft bei allen Fragestellungen im Zusammenhang mit Bergbau, Energie und Geologie.

Dies umfasst folgende Kernaufgaben:

- Verwaltungsverfahren und Bergaufsicht in den Bereichen Rohstoffgewinnung, Rohstofftransport und Energierohstoffspeicherung
- Beratung und Verfahrensbeteiligung u. a. im Rahmen der Rohstoffwirtschaft, Bauwirtschaft, Landwirtschaft, Wasserwirtschaft sowie Bodenschutz
- Bereitstellung von Geofachdaten

Wir bieten Entwicklungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, Gesundheitsförderung und eine moderne Arbeitsplatz- und IT-Ausstattung. Zudem sind wir ein familien- und lebensphasenbewusster Arbeitgeber (Zertifikat audit berufundfamilie) mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und der Möglichkeit zu Telearbeit und mobilem Arbeiten. Dies alles verbunden mit umfangreichen Fortbildungsmöglichkeiten auf einem krisensicheren Arbeitsplatz.

Für das Aufgabengebiet **Bergaufsicht und Immissionsschutz** suchen wir Sie zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit unbefristet als

Technische Mitarbeiterin/ Technischen Mitarbeiter

Ihre Aufgaben:

Berg- und Betriebsaufsicht

- Inspektion von Betrieben unter Aufsicht des LBEG mit dem Schwerpunkt Immissionsschutz
- Kontrolle der Umsetzung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen, Mitarbeit im Genehmigungsprozess und in Arbeitsgruppen zu immissionsschutztechnischen Fragen, Erstellung von Inspektionsberichten, Dokumentation der Inspektionsergebnisse, Mitarbeit in Inspektions- und Audit-Teams, Kontrolle von Prüfberichten, Meldungen und Anzeigen,
- Führung des Betriebs- und Anlagenkatasters (IFAS),

Untersuchungen

- Überprüfung von Ergebnissen der betrieblichen Unfalluntersuchungen und der Ursachenermittlung von Betriebsereignissen, Informationsbeschaffung zu Ursachen und Auswirkungen, Erstellung von Berichten und Vermerken, Mitarbeit in Untersuchungsgruppen

Sonderaufgaben

- Beratung von Bürgern, Unternehmen und Behörden, Stellungnahmen, Recherchen, Unterstützung anderer Vorhaben (z. B. Aufsichts- und Untersuchungskampagnen)

Das Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Ingenieurwissenschaften (Bachelor oder gleichwertig) vorzugsweise in der Fachrichtung Bergbau, ersatzweise in der Fachrichtung Steine und Erden, Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Umweltschutz, Energietechnik
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Aneignung der erforderlichen Kenntnisse auf rechtlichem und technischem Gebiet sowie zu deren Anwendung im Aufgabengebiet
- Fähigkeit zur Beurteilung und selbständigen Bearbeitung technischer und rechtlicher Zusammenhänge
- Deutschkenntnisse (vergleichbar Level C2 GeR)
- Konfliktfähigkeit und Verhandlungsgeschick
- Analytisches und strukturiertes Vorgehen
- Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein Klasse B
- Körperliche Eignung zum Befahren von engen Räumen und hoch gelegenen Arbeitsplätzen
- Bereitschaft zu Außendiensttätigkeiten (ca. 4 – 6 Tage im Monat)

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Kenntnisse im Vollzug des Bundesimmissionsschutzgesetzes
- Erfahrung bei der immissionsschutzrechtlichen Überwachung von Anlagen
- Berufserfahrung bei einer Landesbehörde
- Berufserfahrung in einem Bergbau- oder Energieunternehmen

Dienstort ist Clausthal-Zellerfeld. Die Eingruppierung erfolgt je nach den fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in Entgeltgruppe 10 oder 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Kommunikationssprache ist Deutsch. Das LBEG verfolgt das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch für Teilzeitkräfte geeignet ist. Weiterbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Das LBEG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **08.12.2021** in unserem Onlinebewerbungsmodul unter <https://karriere-b-obm.niedersachsen.de/home/index?stelleId=84706> eingeben ein.

Sollte Ihnen die Verwendung des Onlinemoduls nicht möglich sein, senden Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail, unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **L 57/21** und des **Kennwortes**, an jobs@lbeg.niedersachsen.de im pdf-Format.

Postalisch eingereichte Bewerbungen werden ebenfalls berücksichtigt.

Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
- ID 2 „Personalgewinnung“ –
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Telefonische Auskünfte erteilt Herr Rieche unter der Telefonnummer +49 5323 9612 268.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Bewerbungen nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt werden können.

Das LBEG interessiert sich dafür, über welches Medium Sie Kenntnis von dieser Stellenausschreibung bekommen haben. Bitte geben Sie daher an, wo Sie auf diese Stellenausschreibung zuerst aufmerksam geworden sind.